

Irzer Gemeindeblatt

Jahrgang 2012

26. Ausgabe

Dezember 2012

Liebe Irzerinnen und Irzer !

Ein gemeindepolitisch sehr turbulentes Jahr neigt sich dem Ende. Doch obwohl wir im Gemeinderat nicht immer gleicher Meinung sind, konnten wir viele Themen positiv zum Abschluss bringen, über die ich euch hier in groben Zügen berichten möchte.

Brücke Pitzenhof

Die Holzbrücke im Bereich des Weilers Pitze wurde in den 40er Jahren erbaut und steht unter Denkmalschutz. Laut statistischem Gutachten kann die Brücke von schweren LKWs nicht mehr befahren werden.

Sie soll als Fußgängerbrücke erhalten bleiben. Daneben (taleinwärts) soll eine neue, verkehrstaugliche Brücke errichtet werden.

Die Firma Pfenninger wurde bereits mit einer groben Planung und Kostenschätzung beauftragt. Die Gemeinden Wenns und Jerzens werden gemeinsam nach Abzug diverser öffentlicher Finanzhilfen die notwendige Baumaßnahme finanzieren. Der geplante Baubeginn wäre mit 2014 angedacht.



Straßenbeleuchtung

Das gesamte Gemeindegebiet ist nun auf LED-Beleuchtung umgestellt. Die Umstellung finanziert sich durch die Stromersparnis innerhalb von 8 Jahren selbst. So wollen auch wir zum Umweltgedanken beitragen.

Wasserversorgung

Die örtliche Wasserversorgung mit bester Qualität zu gewährleisten, ist und bleibt das Hauptthema der Gemeinde.

Der Anschluss von Kienberg an das Leitungsnetz „Dorf“ wurde erfolgreich abgeschlossen. Den Gemeindearbeitern gebührt dafür großes Lob. Ihre saubere und gut durchgeführte Arbeit wurde auch von den Zulieferfirmen gewürdigt.

Allerdings blieb durch eine Verkettung unglücklicher Umstände und einem Dichtungsbruch in Schön das Wasser aus. Hierfür entschuldigen wir uns nochmals bei den betroffenen Bewohnern!

Um die Wasserversorgung auch weiterhin zu gewährleisten wird die Ursprungquelle im kommenden Jahr gefasst und in die Gemeindeleitung eingespeist.

Auch die Quelle Tanzrain wird besser gefasst und mit einer neuen Brunnenstube versehen.

Die Wasserversorgung von Rablesau, Ritzenried und Wiesle ist zurzeit in Planung und wird vorangetrieben.

Aushubdeponie

Die Gemeinde wird das Grundstück unterhalb des Fußballplatzes im Tauschwege erwerben. Hier soll für die Einheimischen eine Aushubdeponie errichtet werden. Damit wird den zahlreichen Nachfragen Rechnung getragen und den Häuslbauern eine billigere Alternative zur Deponie von ausschließlich Aushubmaterial geboten. Es soll keine Zwischenlagerung von Bruchasphalt, Bauschutt oder ähnliches werden!

Mit der Bezirkshauptmannschaft Imst haben bereits Vorgespräche dazu stattgefunden.

Der Platz eignet sich auch deshalb so gut für eine Deponie, da dadurch die Mauer des Fußballplatzes gestützt werden kann und somit die hohen Sanierungskosten, die in letzter Zeit entstanden sind, entfallen. Sobald die Deponie „voll“ ist, wäre angedacht, hier den Recyclinghof der Gemeinde zu errichten. Der bestehende Recyclinghof ist viel zu klein und im Arbeitsablauf umständlich. Der Platz soll dann als Bauhof der Gemeinde genutzt werden.

Schneeräumung

Die Gemeindearbeiter verbringen viele Stunden um das Gemeindegebiet so gut und so schnell wie möglich zu räumen. Wir bitten um Verständnis, dass nicht überall im Gemeindegebiet gleichzeitig geräumt und gestreut werden kann. So appellieren wir auch an die Selbstverantwortung jedes Einzelnen.

In Hinblick auf die intensive Schneeräumung speziell an der Hochzeigerstraße musste die Gemeinde einen leistungsstarken Traktor kaufen. Die untragbaren Reparaturkosten beim alten Traktor veranlasste den Gemeinderat im September dazu, sich für einen neuen, robusten und für das Gemeindegebiet geeigneten Traktor zu entscheiden. Wir konnten erreichen, dass diese Anschaffung vom Land Tirol mit 60 % finanziell unterstützt wird. Der Rest finanziert sich teils durch den Wegfall der Reparaturkosten.

Ein neues, fahrgeschwindigkeitsabhängiges Streugerät sorgt für die gleichmäßige Ausbringung des Streusalzes und wird Großteils von den Hochzeiger Bergbahnen finanziert.

Wickelrucksack

Ab dem neuen Jahr erhalten alle neugeborenen Jerzner/innen einen Wickelrucksack. Mit diesem Willkommensgeschenk begrüßt die Gemeinde Jerzens ihre Babys und heißt sie in unserer Dorfgemeinschaft herzlich willkommen.

Tiroler Ball 26.01.2013

Der Naturparkverein Kaunergrat veranstaltet mit seinen 9 Gemeinden den Ball des Tirolerbundes 2013 im Wiener Rathaus.

Jeder ist herzlich dazu eingeladen an diesem bedeutenden Event teilzunehmen. Es würde mich freuen, wenn eine starke „Irzer-Abordnung“ dabei wäre. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung findet Ihr im hinteren Teil der Zeitung.

Zum Thema Agrargemeinschaft

würde ich mir einen echten Weihnachtsfrieden wünschen. In unserem Dorf gibt es so viele positive Dinge, auch in der Gemeindestube. Trotzdem erfahren wir über die Medien, wie schlimm es um Jerzens stehen muss, weil es zu obigem Thema Auseinandersetzungen gibt.

Ich kann nur einmal mehr betonen: Es gibt in diesem Zusammenhang Gesetze, zu deren Einhaltung wir alle verpflichtet sind, Gemeinde und Agrar. Es ist aber auch legitim, dass beide Seiten versuchen, ihre Ansprüche geltend zu machen und letztlich auch ausjudizieren lassen. Ich fühle mich als Bürgermeister ebenso verpflichtet, Dinge auf den Tisch zu legen. So sind eben neue Dokumente aufgetaucht, die bisher unentdeckt im Gemeindearchiv schlummerten. Dort scheint es so, dass die Tanzalpe im Gegensatz zur Waldagrar eben nicht aus Gemeindegut entstanden ist. Dieser Sachverhalt wird derzeit geprüft, nicht von uns im Gemeinderat, sondern

von höchster Stelle im Land Tirol. Sollte sich diese Annahme als richtig erweisen, haben wir bisher umsonst ca. 100.000 Euro an Anwaltskosten seitens der Gemeinde investiert. Sollte sie falsch sein, so habe ich das Wort von den Funktionären der Agrargemeinschaft, dass danach Ruhe ist. Auf das werde ich dann pochen.

Eines noch zum leidigen Thema „Befangenheit“. In einer der letzten Gemeinderatssitzungen hat der Gemeinderat unsere Vizebürgermeisterin Stefanie Heidrich für befangen erklärt und zwar aus denselben Gründen wie bei mir selbst: Sie ist einfaches Agrarmitglied – wie ich – und wurde mit Verweis auf die Tiroler Gemeindeordnung aus „sonstigen wichtigen Gründen“ für befangen erklärt.

Für mich ist klar, in Sachen Agrar werde ich mich zurückhalten. Der Vertreter der Gemeinde ist der Nicht-Agrarier und Gemeinderat Michael Gritsch.

Ich habe nur einmal eingegriffen – als unser Almatrieb auf dem Spiel stand. Zu Recht, wie ich auch im Nachhinein meine. Für alle, die es nicht wissen: Ich habe dabei eine Vereinbarung zwischen Gemeinde und Agrargemeinschaft unterschrieben. In dieser Vereinbarung ist geregelt, dass die Gemeinde auf keinen Fall irgendwo um ihren allfällig zustehenden Substanzwert umfällt. Im Gegenteil: Ich habe sogar eine Verzinsung einer allfälligen Rückzahlung, gebunden an den Euribor, ausverhandelt.

Mein Standpunkt zum Thema Agrargemeinschaft: Wir haben es den Anwälten und Behörden übergeben. Sie sollen entscheiden. Lassen wir sie das auch tun und halten wir uns innerhalb des Dorfes zurück. Es wird nur ein Miteinander geben können, egal wie die Entscheidung über das Wiederaufnahmeverfahren ausgeht. In diesem Zusammenhang hoffe ich, dass Jerzens nur mehr mit positiven Aktionen in den Medien zu finden sein wird. Das haben sich alle Dorfbewohner verdient!

Die letzten Gemeinderatssitzungen waren sehr gut besucht und ich freue mich immer über Euer Interesse an der Gemeindepolitik.

Ich werde auch weiterhin für Eure Fragen, Sorgen und Anliegen ein offenes Ohr haben.

Allen Mitarbeitern und Mitgestaltern in unserer Gemeinde sage ich ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und wünsche allen Irzern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2013.

Euer Bürgermeister
Karl Raich



***Der Gemeinderat mit Bürgermeister
Karl und die Gemeindebediensteten
wünschen allen Irzerinnen und Irzern
sowie unseren Gästen
Frohe Weihnachten und
alles Gute für das Neue Jahr !***

Ehrungen und Auszeichnungen

GEDANKEN zur Ehrung vom Land Tirol

Gott sei Dank gibt es viele Menschen, die **ehrenamtlich** tätig sind und sich dem Guten und Sinnvollen nicht verschließen. Diese Tätigkeiten können sich über Jahrzehnte hinziehen, wenn man diese Arbeit ehrlich, gewissenhaft und mit Freude macht.

So hat es damals begonnen mit einem Jahrzehnt der **Jugendarbeit** in unserer **Pfarre** und im **Dekanat**. Mit vielen Aktionen im Ort und Veranstaltungen im Dekanat, z.B. Bekenntnistage, waren die Jugendlichen zu begeistern. – Erwinnere mich auch an viele Jahre Buchhaltung und Jahresrechnung mit Haushaltsplan für den **Verkehrsverband**. – Seit 1965 bis heute die Funktion bei **Raiffeisen**. – Eine Periode **Pfarrgemeinderat**, in welcher ich unter anderem noch sehr umständlich 17 Pfarrblätter auf Matrize geschrieben habe. – Dann folgte die Übernahme des **Familienverbandes**, der laut unserer Diözese durch 22 Jahre vorbildlichst geführt wurde (Hilfe in Notsituationen, wertvolle bestens besuchte Veranstaltungen, wie Seminare für Jungverheiratete im Gasthof Lamm, Kinderfeste, Muttertagsfeiern, Elternabende mit interessanten Themen, Präsenz bei Hochzeiten mit Gedichten von Kindern usw.)



Zwei Perioden **Gemeindevorstand**, von großem Vorteil für die **Raiffeisenkasse** und den **Kindergarten**, die als erste Lokalitäten im neuen Gemeindehaus eröffnet wurden. – Als **Kulturreferent** habe ich die **Musikschule** gegründet und geleitet, nach drei Jahren mich mit Anderen um die **Talschule** bemüht, aus welcher auch der Pitztalchor hervorgegangen ist. In der Folge dann 12 Jahre **Expositurleiter** von Jerzens. – Mitarbeit bei Restaurierung der **Pfarrkirche** 1984 bis 1987 und bei dem folgenden **Dreifach-Jubiläum**. – Erwinnere mich noch, wie ich mit dem Land Tirol bei der Gründung des **Sozialspargels** einen gerechten Abrechnungsmodus für das Tal entworfen habe.

Seit 53 Jahren Mitglied des **Kirchenchores**, vier Jahrzehnte aktiv bei der **Musikkapelle**, mit **Geschichtsforschung** zurück bis 1852, gerade noch rechtzeitig für das **125 Jahr-Jubiläum** im Jahr 1977 mit Zeltfest, Festschrift, Fahnenweihe usw. Nun steht ein **Nachschlagwerk** bis 2002 als Geschenksband jederzeit zur Verfügung. – Viel Organisation, Ansuchen um Zuschüsse und Verwaltung von Spendengeldern bei den **Bildstöcken** zum Gotthardsbühel und der Restaurierung von **neun Kapellen** (jeder Spender erhielt für seine Kapelle eine Abrechnung). – Seit 1990 im **Pfarrkirchenrat**, auch dessen Protokoll- und Schriftführer. – Dann eine Zeit als **Dekanatsrat** und **Obmann** des Elternvereines der HASCH und HAK in Imst. – Wohl unzählige Artikel in den **Regionalzeitungen** habe ich über das Geschehen in Pfarre und Gemeinde geschrieben, was heute im Computerzeitalter nicht mehr so umständlich wäre wie vor Jahrzehnten.

Vieles wäre neben Familie und einem anstrengenden Beruf nicht möglich gewesen, ohne die **kreative Hand** und **Unterstützung** meiner Frau Maria. Denke da besonders an die Arbeit im **Familienverband** und in der **Musikschule**, Pflege der **Lourdkapelle** über Jahrzehnte bis heute. Sehr viel vom Geld aus diesem Opferkerzenerlös (Artikel in dieser Zeitung Dezember 2008) wurden für Kapellen, gute und caritative Zwecke und in den letzten **sechs** Jahren für die **Pfarrkirche** verwendet. Dort wurde vieles von uns in die Wege geleitet, hatten selbst dabei die größte Arbeit, haben viel verändert und hatten selbst immer die größte Freude, wenn wir nach getaner Arbeit unser Werk zur Ehre Gottes betrachten konnten.



Nun sind wir aber des Ehrenamtes **müde** und werden so manches abgeben. Die Lourdkapelle wäre noch zu restaurieren, da Dach und Turm sehr desolat sind. – Möchte mich bei **allen** bedanken, die mich und uns unterstützt und mir zur Ehrung gratuliert und diese veranlasst haben. Ehrenzeichen habe ich **viele** bekommen, aber die Ehrung vom **Land Tirol** und das vor Jahren erhaltene Ehrenzeichen der **Diözese** möchte ich auch von Herzen meiner Frau Maria widmen.

Da mich **Kultur** im weitesten Sinn aber interessiert, komme ich immer noch ins Schwärmen, wenn ich einer Gruppe von **Interessierten** etwas aus der Dorfgeschichte erzählen und ihnen unsere schöne Pfarrkirche, mit ganz interessanten Details, außen und innen erklären kann. – Versuche derzeit so manches zu dokumentieren und der Nachwelt zu erhalten.

Helmut Reinstadler

Die Gemeinde Jerzens gratuliert herzlich zur Verdienstmedaille des Landes Tirol !

Tiroler Ehrenamtsnadel

Am 24. September 2012 wurden **Wechselberger Erwin, Sturm Georg, Kirschner Adolf und Hackl Hubert** vom Landeshauptmann Günther Platter mit der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold geehrt.

Hubert Hackl war viele Jahre Obmann der Musikkapelle Jerzens und Obmann des Grauviehzuchtverbandes.

Kirschner Adolf ist seit 1982 Obmann des Land- und Forstarbeiterbundes und war 2 Perioden Obmann der Agrargemeinschaft Tanzalpe.

Sturm Georg ist seit 1986 Obmann der Agrargemeinschaft Ritzenried.

Wechselberger Erwin war 15 Jahre lang Obmann der Agrargemeinschaft Ritzenried und 6 Jahre lang Obmann der Wassergenossenschaft Ritzenried.



Die Gemeinde Jerzens gratuliert Euch allen herzlich zur verdienten Auszeichnung!

Foto v.l.n.r.: LAbg. Hannes Staggl, LAbg. Mag. Jakob Wolf, Georg Sturm, Adolf Kirschner, Bürgermeister Karl Raich, Hubert Hackl, LH Günther Platter und BH Dr. Raimund Waldner



Erwin Wechselberger

Goldene Hochzeit

Im Jahr 2012 konnten das Fest der Goldenen Hochzeit **Elisabeth und Adolf Reinstadler** feiern.

Wir wünschen Euch noch recht viele gesunde und harmonische Jahre !



Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Karl Raich überbrachten die offiziellen Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde Jerzens.

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag



Hilda Rottensteiner

Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Hilda und Josef Rottensteiner, Vize-Bgm. Stefanie Heidrich

Herzliche Gratulation zum 85. Geburtstag



Maria Schmid

Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Maria Schmid

Jubiläen im Jahr 2013**75 Jahre**

Berta Flir
Helga Klingler
Emmerich Kirchbner
Wilhelm Haid
Anton Reinstadler

80 Jahre

Isabella Grutsch
Helmut Huter
Herbert Wechselberger
Max Lentsch
Franziska Auderer
Hubert Hackl
Rudolf Rottensteiner
Waltraud Dobler

85 Jahre

Eduard Lederle
Adolf Reinstadler
Anna Lanbach
Emma Wechselberger

90 Jahre

Johann Reheis
Rosa Reinstadler

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern
Sofia und Hermann Neuner

Die Matura hat im Jahr 2012 erfolgreich abgelegt:
Krispin Raich IT Kolleg Imst

Nachrichten vom Standesamt und Meldeamt***Geburten*****Martin**

Eltern: Bettina Schweighofer und
Florian Thurner, Außergasse

**Milana**

Eltern: Alena und
Alexander Rimml, Haag

**Christian Markus**

Eltern: Konstanze Keplinger und
Marco Neuner, Oberfeld

Verstorben sind



Zur Erinnerung allen,
die dich kannten und mit dir
verbunden waren.

Anneliese Schultes
geborene Keller

geboren am 21. August 1937
gestorben am 20. Mai 2012

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

In unseren Herzen
wirst du weiterleben.

Trauerbüro Bestattung Prohmann, Iratz



Zur Erinnerung allen,
die dich kannten und mit dir
verbunden waren.

Maria Welzenberger

geboren am 3. März 1944
gestorben am 3. November 2012

Still bist du von uns geschieden
hin ins Land der Ewigkeit.
Schenke Gott dir Ruh' und Frieden
nach des Lebens Mühe und Leid.

Herr, gib ihr
die ewige Ruhe!

Trauerbüro Bestattung Prohmann, Iratz

Bauen und Wohnen

Die Bauplatzpreise sind in der Gemeinde Jerzens vergleichsweise immer noch sehr günstig, es sind in allen Siedlungsgebieten noch **Baugründe** zu haben, Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt. Baupreise 2013:

Gischlewies 85,-/m²

Kaitanger € 95,-/m²

Kienberg 40,-/m²

Niederhof € 70,- bis € 80,-/m²

ZIRM Restaurant

Neuverpachtung der Gastwirtschaft im Gemeindezentrum

Wir bieten Interessierten eine gute Startmöglichkeit mit einem modernen Gastbetrieb, inmitten der Zirben-Erlebnisausstellung. Das Gemeindezentrum beherbergt Tourismusbüro, Raiffeisenbank, Arzt, Schule, Kindergarten und die Räumlichkeiten für unsere Vereine. Die Pachthöhe für das Restaurant ist sehr gering. Wir sind überzeugt, dass wir durch diese Voraussetzungen Interessierten eine gute wirtschaftliche Grundlage bieten können.

Nähere Auskünfte erteilen wir gerne im Gemeindeamt Jerzens

Vereine

FREIWILLIGE FEUERWEHR JERZENS



Erste Hilfe ist einfach und kann Leben retten!

Mehr als 70 Prozent aller Unfälle passieren in der Freizeit und zu Meist sind es die eigenen Kinder, Eltern oder Freunde, die Erste Hilfe brauchen. Erste Hilfe ist nicht schwer, kann aber Leben retten. „Das einzige, was man in der Ersten Hilfe falsch machen kann, ist nichts zu tun“ so Rotkreuz-Ausbildner Toni Koler. Jede Maßnahme, die ein Ersthelfer unternimmt, kann die Überlebenschancen des Patienten drastisch erhöhen. Viele Menschen haben dennoch Angst, Erste Hilfe zu leisten. Damit möglichst viele Männer und Frauen im Notfall beherzt und ohne zu zögern helfen, schult das Rote Kreuz die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen in kostenlos angebotenen Erste-Hilfe-Kursen für Firmen, Vereine, und für die Bevölkerung.



Wer sein Erste-Hilfe-Wissen regelmäßig in einem Kurs auffrischt, fühlt sich sicher und hilft ohne Angst, wenn es darauf ankommt.

Die **Freiwillige Feuerwehr** von Jerzens hat diese Angebot vom Roten-Kreuz angenommen und einen 16 stündigen Erste-Hilfe-Kurs organisiert. An diesem Kurs nahmen 25 Jerznerinnen und Jerzner teil und waren begeistert. „Wir freuen uns schon auf einen Auffrischkurs in 2 Jahren“, so einige Stimmen der Teilnehmer. Ein besonderer Dank gilt den Vortragenden vom Roten Kreuz Imst, Herrn Toni Koler, Herrn Lukas Schatz und Frau Dr. Yvonne Auderer, welche ebenfalls beim Kurs anwesend war und für diverse Spezialfragen zur Verfügung stand.



PS: Zur Erinnerung teilen wir nochmals mit, dass im Eingangsbereich der Gemeinde Jerzens ein DEFIBRILATOR rund um die Uhr, der Jerzner Bevölkerung für Notfälle zur Verfügung steht!

*Wir wünschen allen Jerznerinnen und Jerznern besinnliche
Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2013
Die Freiwillige Feuerwehr Jerzens*



WSV Jerzens

Ein erfolgreiches Jahr für den WSV Jerzens neigt sich dem Ende. Zu Beginn sagen wir DANKESCHÖN an all unsere Freiwilligen, an unsere Sponsoren und all unsere Helfer, die uns das ganze Jahr über tatkräftig unter die Arme greifen. Ohne diese fleißigen Hände wäre eine Arbeit innerhalb unseres Vereines kaum möglich.

Nach einer Pause bis August konnte der mittlerweile weitem bekannte Duathlon veranstaltet werden. Große Hitze machte vielen der zahlreichen Teilnehmer zu schaffen. Die abwechslungsreichen Angebote bei diesem Wettkampf locken alle Altersklassen aus nah und fern. Ein unschlagbares Duo scheinen Kaufmann Simon und Wohlfarter Manuel zu sein. Wie schon letztes Jahr holten sich die beiden den Sieg beim Duathlon. Auch bei den Damen blieb der Sieg in Jerzens; Tilg Klaudia und Eiter Renate gewannen den Damen-Bewerb. Der schnellste Läufer dieses Tages war Wohlfarter Bruno; die flotteste Dame Tangl Maria vom Club Bike&Run Imst.

Schon die ganz Kleinen - Jahrgang 2008 - konnten am Rad und beim Laufen ihre Leistung unter Beweis stellen und kämpften wie die Großen um einen Platz am Podest.



Wie üblich werden bei der Preisverteilung des Duathlon die Sportler des Jahres gekürt - bereits zum 2. Mal holte sich Rosl Plattner diese Auszeichnung bei den Damen und Reinhard Wohlfarter holte sich den Pokal bei den Herren.

Das 2. Tischtennis-Turnier des WSV Jerzens am 10. November war trotz geringer Teilnehmerzahl ein wirklicher Erfolg für den Verein. Die spannenden Final-Spiele lockten doch den ein oder anderen Zuschauer in den Gemeindesaal. Schlussendlich holten sich Georg Lercher und Birgit Wohlfarter den Titel. Bei den Schülern/Jugendlichen ließ Lentsch Manuel seine Konkurrenz hinter sich, bei den Kindern gewann nach spannenden Spielen Marius Lercher dieses Turnier.

Der Ausschuss des WSV Jerzens bedankt sich noch einmal recht herzlich für die Unterstützung seitens der Mitglieder und Förderer unseres Vereines und hofft auch für die Saison 2012/13 wieder auf eine gute Zusammenarbeit.



Alpenverein Jerzens



ab Dienstag 04.12.12 Pilates

mit Daniela Brugger, begrenzte Teilnehmerzahl, 19.00 Uhr Hotel Jerznerhof, 8 Abende, Kosten: € 64,-- Information und Anmeldung bei Daniela - Tel.: 0664 51 79 393

Sonntag 16.12.12 Piepsübung

Treffpunkt 12.00 Uhr Talstation Hochzeiger Bergbahnen, vorhandene Geräte mitbringen
Anmeldung bei Arthur Gabl – Tel.: 0664 62 68 507

Samstag 19.01.13 Klettern für Kinder in Imst

Anmeldung bis 17.01.2013 bei Christa - Tel.: 0664 12 59 349

Sonntag 27.01.13 Eisklettern für Anfänger u. Fortgeschrittene

Leitung: Eiter Martin, Gundolf Michael, Anmeldung und Information bei Christa (bis 25.01.) – Tel.: 0664 12 59 349

Mittwoch 13.02.13 Erste Hilfe Kurs für Kinder

Information und Anmeldung bei Markus Lietz Tel.: 0664 10 61 777

Samstag 23.02.13 Mondscheintour

mit Schneeschuhen oder Tourenski im Hochzeigergebiet mit Einkehr, Anmeldung bei Christa - Tel.: 0664 12 59 349

Samstag 09.03.13 Skitour zum K2

Leitung: Alois Walch, Anmeldung und Information bei Christa – Tel.: 0664 12 59 349

Die Touren werden von der Ortsgruppe lediglich organisiert. Es sind keine geführten Touren!

Klettern für alle Mitglieder im ÖAV Kletterraum
jeden 1. und 3. Freitag des Monats von 19.00 – 20.00 Uhr

Der ÖAV – Jerzens im Internet: www.alpenverein.at



Bergrettung Jerzens

Bei der am 17. November 2012 abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnte die Bergrettung Jerzens wiederum auf ein arbeitsintensives Jahr zurück blicken. Insgesamt waren es zehn Einsätze in diesem Jahr. Diese Einsätze waren vorwiegend im Gemeindegebiet von Jerzens und St. Leonhard. An den Gemeindegrenzen überschreitenden Einsätzen sieht man wiederum wie wichtig es ist, dass ein Bergrettungsauto samt Mannschaft für das ganze Pitztal Tag und Nacht zur Verfügung steht!



Übungen 2012: Es wurden neun Gesamtübungen abgehalten.

Zudem wurden mehrere Übungen in Kleingruppen zur Vorbereitung und Grundausbildung für die Anwärterüberprüfung durchgeführt: z.B. am 06.10.2012: Liftbergeübung bei der Zirbenbahn, dies war eine Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Jerzens und dem Stammpersonal der Hochzeiger Bergbahnen.

Übungen mit BR Anwärter: Zusätzlich zu den Gesamtübungen wurden mit den sechs BR Anwärtern

(NEUNER Thomas, TANGL Rudi, SCHÖPF Steffi, REINSTADLER Simon, EITER Marco u. EITER Philip) zur Grundausbildung und Vorbereitung auf die Anwärterüberprüfung mehrere Übungen abgehalten und Touren durchgeführt. Zur Finanzierung der erforderlichen Mannausrüstung und Aufwendungen ist man innerhalb der Bergrettung auf Einnahmen aus diversen Veranstaltungen angewiesen. Die Ausrichtung des Fest am Berg und ein Stand (Ausschank) beim Almabtrieb gehören mittlerweile zu den jährlichen Fixpunkten. Weiters wurden Einsätze bei diversen Sportveranstaltungen wie zum Beispiel Alpine FISrennen, Ski- und Rodelvereinsmeisterschaften, Wild-Face Rennen im Innerpitztal, Gratbeleuchtung bei Fire & Ice, Hochzeiger Duathlon, Pitztal Mountainbike Challenge, verbucht.

Wir gratulieren Daniel Eiter und Markus Lietz zur bestandenen Berggretterausbildung.



Weiters ist zu erwähnen dass **Fredl Schrott** dieses Jahr die **staatliche Berg- und Skiführerprüfung** bestanden hat. Fredl ist seit vielen Jahren im Ausbildungsteam der Bergrettung tätig. Für unsere Ortsstelle ist es eine große Bereicherung einen weiteren Berg- und Skiführer im Ausbildungsteam zu haben.

Mitgliederstand November 2012: Die Bergrettung Jerzens besteht im Moment aus 38 Mitgliedern. Aktiv: 29 Mann, Passiv: 3 Mann, Anwärter: 6 Mann

Wenn's um Sicherheit und Verantwortung geht ...

ist die Bergrettung JERZENS immer zur Stelle. Das Funktionieren dieser Hilfsbereitschaft hat sehr viel mit Kameradschaft und Einsatz im Dienste der Menschen zu tun. Ständige Fortbildungen und bestmögliche Ausrüstung der Bergrettungsmänner sind genauso wichtige Faktoren für die oft schwierigen Einsätze.

Wenn es um Unterstützung der heimischen Vereine geht, übernimmt „RAIFFEISEN“ im Pitztal mit ihrem Engagement Verantwortung und unterstützt die Bergrettung Jerzens bei der Anschaffung von neuen AIRBAG-Rucksäcken.



Die Bergrettung Jerzens bedankt sich bei den Raiffeisenbanken des Pitztals für die großzügige Unterstützung, bei der Anschaffung von neuen AIRBAG-Rucksäcken.

Neue Dressen für die U11-Mannschaft der SPG Pitztal



Der Zusammenschluss der SPG-Pitztal mit dem FC St. Leonhard erforderte eine Ausstattung neuer Dressen für die Mannschaft.

Dank dem Sponsoring von der Fa. Stolz/Imst, Fa. Werbegrafikdesign Götsch und dem Hotel Jerzner Hof konnten diese pünktlich zum Beginn der Meisterschaft an die Mannschaft übergeben werden.

Ein recht herzliches Dankeschön an die Sponsoren seitens des Trainers Charly und seiner U11 Mannschaft.

Sponsoren hinten v.l. Cornelia Schultes (Hotel Jerzner Hof), Hansjörg Pertl (Fa. Stolz/Imst), Frau Martha Götsch (Fa. Werbegrafikdesign Götsch); vorne: v.l. Trainer Charly Dingsleder und Co-Trainer Stefan Reichhalter

Foto: Bianca Dingsleder

Clubmeisterschaft des TC Raika Pitztal

Drei Wochen Ende August und Anfang September standen ganz im Zeichen der Clubmeisterschaft des Tennisvereins TC Raika Pitztal. Trotz vieler ergiebiger Regenfälle konnten bis zum Finale am 08. September alle Vorrundenspiele abgeschlossen werden.

Die neue Clubmeisterin **Inge Weber** gewann in einem sehr spannenden Match gegen Silvia Waldner. Das Duell um den Clubmeister trugen - wie schon so oft - Thomas Neuner und



Christian Rundl aus und wieder einmal war **Thomas Neuner** der

Bessere. Obmann Sascha Wimmer und Schriftführer Thomas Neuner bedankten sich bei Trude und Horst Durkowitz, die nach Saisonschluss in den wohlverdienten Ruhestand gehen, für die jahrelange Betreuung der Tennisanlage, die hervorragende Bewirtung, ganz besonders aber für die ausgezeichnete Küche.



Schützenkompanie Jerzens

Im Rahmen des Bataillonsschützenfestes 2012 in Zaunhof wurden wiederum verdiente Mitglieder der Kompanien des Bataillons Pitztal geehrt. Aus den Reihen der Schützenkompanie Jerzens wurde folgenden Schützenkameraden eine Ehrung zuteil:

Andreas Hofer Medaille für **40 jährige treue Mitgliedschaft**: Kirschner Adolf

Josef-Speckbacher-Medaille für **25 jährige treue Mitgliedschaft**: Plattner Harald

Pater Haspinger Medaille für **15 jährige treue Mitgliedschaft**: Wechselberger Mario

Ebenso durfte Schützenkamerad Reinstadler Florian die **silberne Schützenschnur** für gute Schießleistungen in Empfang nehmen.



Die geehrten Mitglieder der Schützenkompanie Jerzens im Kreise ihrer Kameraden

Hinten v.l.: Fähnrich Kirschner Andi, Hauptmann Kirchebner Stefan, Reinstadler Florian, Ehrenleutnant Beer Toni

Vorne v. l.: Ehrenobmann Walch Alois, Hauptmann-Stellv. Wechselberger Gerhard, Wechselberger Laura, Auderer Sarah, Kirschner Adolf, Plattner Harald, Wohlfarter Jasmin, Reinstadler Lisa, Obmann Reheis Christian

Kniend: Unser „Nachwuchs“ Walch Noah und Kirchebner David

Wir gratulieren allen geehrten Mitgliedern recht herzlich und hoffen, dass sie der Kompanie noch lange die Treue halten!

Wenn der Vater mit dem Sohne ...

Wir sind sehr froh, dass es uns immer wieder gelingt, neue Mitglieder für das Schützenwesen zu begeistern. Ganz besonders erfreulich ist es, wenn Vater und Sohn zusammen Tradition und Brauchtum pflegen und gemeinsam in der Schützentracht marschieren. Seit Fronleichnam 2012 begleiten die Jungschützen Walch Noah (Sohn von Walch Thomas) und Kirchebner David (Sohn von Kirchebner Guntram) ihre Papas bei den Ausrückungen und sind mit Begeisterung und Engagement dabei. Wir freuen uns, euch in unseren Reihen begrüßen zu dürfen!

Die stolzen, neuen Jungschützen nach ihrer ersten Ausrückung: Walch Noah und Kirchebner David (v.l.)



Unsere Jubilare: Im Winter 2012 durften wir unseren Schützenkameraden Neuner Walter und Reheis Christian zu ihrem **50. Geburtstag** gratulieren. Auch wenn die Schützentracht nicht unbedingt wintertauglich ist, die Irzer Schützen ließen es sich nicht nehmen, den beiden Jubilaren zum Geburtstag eine Ehrensalve zu schießen und ein kleines Präsent zu überreichen. Nun hat also auch unser Obmann Reheis Christian die 4 durch eine 5 ersetzt. Ihm möchten wir zu diesem Anlass nochmals ganz besonders Dank sagen für die viele Arbeit und die unzähligen Stunden, welche er im Namen der Schützenkompanie Jerzens Jahr für Jahr leistet. Die Irzer Kompanie könnte sich keinen besseren Obmann wünschen! Bei den Jubilaren wünschen wir auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Gesundheit und bedanken uns für die **wunderschönen Geburtstagsfeiern!**

Unsere beiden Jubilare Reheis Christian und Neuner Walter (auch mit fünfzig seht ihr noch blendend aus!)



Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr



DIE SCHÜTZENKOMPANIE JERZENS WÜNSCHT ALLEN IRZERINNEN UND IRZERN EIN FROHES UND BESINNliches WEIHNACHTSFEST IM KREISE IHRER LIEBEN SOWIE EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR 2013!

Musikkapelle Jerzens

Silvesterblasen

Am Sonntag, den 30. Dezember 2012

sind wir in

Graslehn, Schönlarb und Kienberg unterwegs,
um das neue Jahr musikalisch zu begrüßen.

Kirchenchor Jerzens

Der Beginn des Herbstes ist für den Kirchenchor Jerzens die Zeit ins neue Vereinsjahr zu starten. Zeit um kurz innezuhalten und Bilanz zu ziehen. Wir schauen stolz auf einen beachtlichen Veranstaltungskalender 2011/2012 zurück. Neben der Gestaltung von sonntäglichen Messfeiern, Festtagen und Begräbnisfeiern ist es uns immer eine besondere Freude bei Hochzeiten singen zu dürfen. Hier haben sich die Chormitglieder als sehr „flexible“ Sänger erwiesen und das musikalische Talent von Chorleiterin Stefanie ermöglicht ein sehr umfangreiches Repertoire. Denn neben alten lateinischen und deutschsprachigen Messen singen wir auch Stücke moderner Komponisten und - bei Hochzeiten sehr beliebt – Lieder aktueller Interpreten und englischsprachige Songs. Silbermond, Eric Clapton, Padi Bernhard (Ewige Liabi), ABBA, Bette Middler, ... stehen auf der Wunschliste der Brautleute.

Wir werden nicht müde uns neuen musikalischen Herausforderungen zu stellen und wir werden nicht müde nach neuen Stimmen zu suchen. Deshalb ist jeder, der Freude am Singen hat, herzlich zum „Schnuppern“



willkommen. Unsere Singprobe ist jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Volksschule Jerzens. Wir würden uns wirklich freuen wenn DU einmal unverbindlich vorbeischaust. Doch unser Verein braucht neben Sängerinnen und Sängern auch Gönner und Sponsoren, die es uns ermöglichen in dieser Art zu arbeiten. Deshalb bedanken wir uns bei der Pfarre und Gemeinde Jerzens, sowie allen stillen Gönnern. Ein herzliches **Vergelt's Gott** auch den Wirtsleuten Andy und Betty vom Restaurant Zirm für die Notenständer.

Wir Sängerinnen und Sänger wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gottes Segen für das neue Jahr 2013.

Landesmusikschule Pitztal

Führungswechsel

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist am 15. Juni fand eine Woche später das Hearing im Landhaus in Innsbruck zur Ermittlung des neuen Musikschulleiters statt, aus welchem Norbert Sailer als Sieger hervor ging. Norbert Sailer ist seit über 10 Jahren im Pitztal wohnhaft und seit Herbst 2004 Trompetenlehrer in den Landesmusikschulen Landeck und Pitztal. Er kennt die örtlichen und kulturellen Gegebenheiten sehr gut und freut sich auf die neue Aufgabe. Norbert Sailer ist ab September im Amt.

Bürozeiten: Mo. - Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr

Tel. 05414 86957 oder 0650 3939732



Kindergarten Jerzens

Wir starteten heuer mit einem Elternabend unter dem Motto: „FRÜHER UND HEUTE“- unser heuriges Jahresthema. Dazu zeigte uns Indra Mattle viele interessante Fotos und so mancher erinnerte sich an FRÜHER zurück.

Wir Kindergartenkinder lernten unser Dorf näher kennen, machten Fotos und erfuhren auch, dass es früher ganz anders aussah. Zum Erstaunen der Tanten wussten die Kinder recht viel und berichteten aufgeregt.



Bei unserem Ausflug nach Arzl lernten die Kinder wie man heutzutage die Kartoffeln erntet. Es war sehr interessant, vor allem von den Erntemaschinen waren die Kinder begeistert. Jeder durfte auch selbst einmal mitfahren. Zum Abschluss konnte jedes Kind einen Kübel Erdäpfel füllen und mit nach Hause nehmen. Es war ein ganz besonderes Erlebnis für uns! DANKE



Der Nikolausbasar fand am 24.11. im Gemeindesaal statt. Die Kindergartenkinder bastelten fleißig und freuten sich sehr, dass sie ihre selbstgemachten Sachen fast alle verkaufen konnten. Wir bedanken uns bei EUCH ALLEN, die uns mit ihrer Spende unterstützt haben. Da es so viel war, spendeten wir einen Teil ans SOS- Kinderdorf (Weihnachtskarten). Mit dem Rest kaufen wir uns ein neues Lego. VIELEN DANK!

Natürlich haben wir den Nikolaus nicht vergessen. 3 fleißige Frauen unterstützten heuer unseren „Nikolaus“ und strickten für jedes Kindergartenkind ein Paar Socken. Am 6. Dezember entdeckten wir dann in unseren Schuhen, Socken, die mit Süßigkeiten und Nüssen gefüllt waren. So wurde das Thema Stricken aufgegriffen, was HEUTE nicht mehr viele können, aber FRÜHER dazu gehörte. DANKE für eure Mühe! Es war ein einmaliges Erlebnis und hat sich gelohnt.



Am 11. Dezember besuchten wir die Seniorenstube. Im Gemeindesaal veranstalteten der Kinderchor, Kindergarten und die Senioren einen netten Adventnachmittag. Die Herbergsuche wurde vom Kindergarten vorgespielt. Der Chor sang passend zum Advent Weihnachtslieder. ALT und JUNG kamen zusammen und es war sicher für beide ein Erlebnis und eine neue Erfahrung.

Die Senioren hatten zum Schluss eine kleine Überraschung für jedes Kind. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!



Unsere beliebte Kindergärtnerin Myriam hat geheiratet. Wir gratulieren dem Hochzeitspaar Myriam und Andreas recht herzlich!

Volksschule Jerzens

Fahrt nach Innsbruck

Ein herzlicher Dank an die **Raiffeisenbank Pitztal** für die finanzielle Unterstützung der Innsbruckfahrt.



Hauptschule Wenns

Umbau

Heuer in den Sommerferien wurde der zweite Teil der Sanierungsmaßnahmen an der Hauptschule Wenns (im Schuljahr 2012/ 2013 - NEUE MITTELSCHULE - 1. Klasse) durchgeführt.

Im Altbautrakt aus dem Jahre 1969 erfolgte die Generalsanierung der WC-Anlage im EG und OG. Ab Herbst gibt es einen neuen Pausenhof im Bereich des unteren Eingangs zum Turnsaal. Wurden letztes Jahr die Klassenzimmer den modernen Anforderungen im Bereich Beleuchtung und Schalldämmung angepasst, können sich Schüler und Lehrer heuer auf eine besondere Neuerung für die Unterrichtsarbeit freuen: Alle 8 Klassen sind nun mit Beamer inklusive Leinwand und Computer ausgestattet. Weitere Baumaßnahmen waren: Sanierung und Umbau der Umkleiden im Dachgeschoß neben dem Gymnastikraum. Im Heizraum: Pumpen und Schieberverschraubung sowie die Dämmung der Leitungen im Heizraum, Überdachung im Eingangsbereich zum Treppenhaus. Kiesstreifen an der Fassade und Blitzschutzsanierung.



Die Umbauten konnten termingerecht bis zum Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen werden.



Nachmittags- und Ferienbetreuung von Kindern

Mit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde ein Fragebogen mit dem Titel „Bedarfserhebung betreffend Nachmittags- und Ferienbetreuung von Kindern zwischen 2 und 10 Jahren“ ausgeteilt. Wir wollten erfahren, ob der Wunsch nach einer Ganztagsbetreuung besteht. Hier sind die Ergebnisse der Umfrage:

In Jerzens sind 110 Kinder (0 – 10 Jahre) gemeldet, 34 davon sind unter 3 Jahre.
14 Fragebogen kamen retour, davon 1 Leermeldung

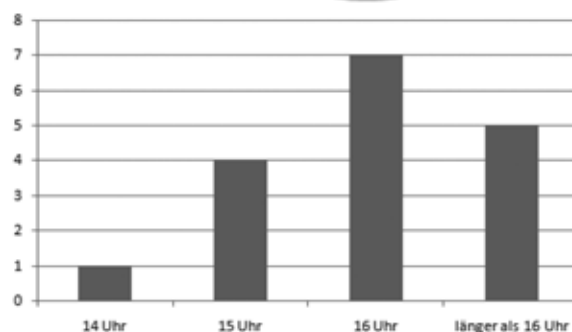
Alter der gemeldeten Kinder

2	Krippenkinder (2-3 Jahre)
6	Kindergartenkinder (3 – 6 Jahre)
10	Schulkinder (6 – 10 Jahre)



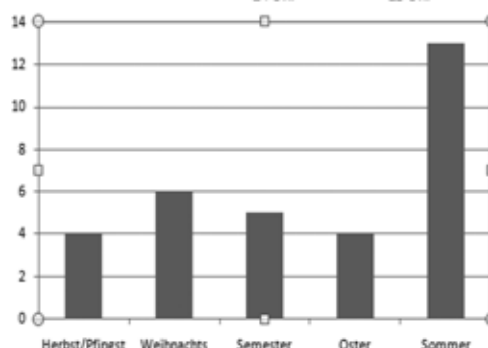
Gewünschte Öffnungszeiten

Beginn	Ende
6 x 7 Uhr	1 x 14 Uhr
12 x 7:30 Uhr	4 x 15 Uhr
	7 x 16 Uhr
	5 x länger als 16 Uhr



Ferien

6	Weihnachtsferien
4	Osterferien
5	Semesterferien
4	Herbst/Pfingstferien
13	Sommerferien



Verpflegung

17	Mittagstisch
5	Jause am NM
6	keine Jause am NM

Nachmittagsbetreuung

1	jeden Tag
12	an unterschiedlichen Tagen
genannte Tage: 3x Dienstag, 1x Mittwoch, 1x Donnerstag	

Betrag

13	bis 50 Euro
3	51 bis 100 Euro
1	101 bis 200 Euro

Anregung:

- ist es möglich zwischen den Tagen zu wechseln?
- max. 2 x die Woche



Adventkränze und Christbäume Anregung zur Brandverhütung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Die besinnliche Zeit des Jahres, die Advent- und Weihnachtszeit, steht wieder vor der Tür. Dazu gehört selbstverständlich auch das Aufstellen eines Adventkranzes und eines Christbaumes in den Wohnzimmern und Stuben.

Um die Atmosphäre dieser Zeit besser vermitteln zu können, sollten für diese Kränze und Christbäume natürlich echte Kerzen verwendet werden.

Aufgrund von mehreren Vorkommnissen – Bränden – in den letzten Jahren bitten wir sie, beim Anzünden dieser Kerzen einige Maßnahmen zur Brandverhütung zu treffen.

- lassen sie Kinder und Haustiere niemals unbeaufsichtigt in einem Raum zurück, solange die Kerzen brennen
- stellen sie den Adventkranz oder das Gesteck auf einen ausreichend großen Teller oder anderes Gefäß aus Porzellan, Ton oder Metall. Im Ernstfall sollte die Abstellfläche (Tisch oder Pult) nicht vom Brand erfasst werden können
- stellen sie den Kranz oder Christbaum nie in der Nähe von mit Holz vertäfelten Wänden oder von Vorhängen auf, die Aufstellung in genügend großem Abstand zu brennbaren Gegenständen wird empfohlen
- stellen sie den Adventkranz und Christbaum nie an einer Stelle auf, wo ihnen und ihren Angehörigen im Ernstfall eine Flucht aus dem Raum nicht mehr möglich wäre (zB in der Nähe der Tür)
- halten sie ein Gefäß mit Löschwasser oder einen geeigneten Feuerlöscher in der Nähe bereit
- entzünden sie sogenannte Sternspritzer oder Wunderkerzen am Christbaum nur an den ersten Weihnachtstagen – der Baum trocknet in den beheizten Räumen sehr schnell und es besteht größte Brandgefahr
- sprechen sie mit ihren Kindern die Situation eines Brandereignisses durch und teilen ihnen mit, was sie im Ernstfall zu tun hätten

Dies wären einige Anregungen zum Aufstellen der Adventkränze und Christbäume sowie dem Umgang mit offenem Feuer.

In diesem Sinne wünschen wir ihnen und ihren Angehörigen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit.



**Die Freiwilligen Feuerwehren
im Bezirk Imst**

Klaus Raffl
Bezirksfeuerwehrkommandant

**Die Bezirksbrandermittler
der Polizei**

Sieghard Schöpf
Bezirksbrandermittler



tschingelbells
tschingelbells

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
wünscht Familie Schultes mit Team!



SPORT SCHULTES
FASHION & RACING

Jungbürgerfeier

Am 22. September fand in Arzl die gemeinsame Jungbürgerfeier der Gemeinden Arzl, Wenss und Jerzens statt. Dank an Jenny und Raphael für die Mithilfe bei der Organisation. Aus Jerzens haben leider nur 6 Jungbürger teilgenommen.



Foto v.l.n.r.: Florian Reinstadler, LAbg. Hannes Staggl, Sarah Auderer, Laura Wechselberger, Jenny Rottensteiner, Katja Lechner, Raphael Wohlfarter, Bgm. Karl Raich

Seinerzeit

Katastrophentage im Jänner 1951

Unvergessen bleibt in unseren Breiten sicherlich der Lawinenwinter 1999 der in ganz Tirol verheerende Schäden angerichtet hat. 48 Jahre zuvor waren rund um den Sebastianstag (20. Jänner) ähnliche Schneeverhältnisse, die vergleichbare katastrophale Auswirkungen in Tirol hatten. Aufgrund der Schneemassen und damit verbundenen Lawinenabgängen waren in Tirol 48 Tote zu beklagen. 62 Personen konnten aus den Schneemassen gerettet werden, 8 davon schwer verletzt.

Am 21. Jänner 1951 löste sich am Narrenkopf an der Südwestseite des Sechszeigers eine Staublawine und riss eine Schneise durch den Waldgürtel oberhalb der Tanzalpe sowie im weiteren Weg Richtung Tal 37 Heustadel (Piller) mit. An der Südseite des 1931/32 erbauten Hochzeigerhauses wurde das Dach beschädigt.

In diesen Tagen zerstörte auch die „Oberhauser Lawine“ in Ritzenried einen Teil des Waldes beim Talegg.

Im Pitztal waren weitere zahlreiche Lawinenabgänge zu beklagen. In St. Leonhard im Pitztal wurde ein Sägewerk sowie die Postgarage beim Lieselewirt zerstört.

Aus Plangeroß berichtet die Tiroler Tageszeitung im Jänner 1951, dass ein an Scharlach erkranktes Kind 17 Stunden lang auf dem Rücken zum Arzt getragen werden musste.

In der Folge gab es eine österreichweite Spendenaktion, die beträchtliche Gelder für die Geschädigten aufbringen konnte.

Seinerzeit

Zur Verhinderung weiterer Lawinen wurde in Jerzens eine biologische Verbauung des Anbruchgebietes durchgeführt. In den Jahren 1959 bis 1963 wurden ungefähr 80.000 Latschen, Zirben und Lärchen angepflanzt. Dieser Schutzwald musste in den 70er Jahren teilweise saniert werden, da Pilze einen Teil des Bestandes zerstört hatten.

Indra Mattle, Chronistin

Aufräumarbeiten im Frühjahr 1952 am Hochzeigerhaus u.a. Lechner Hermann „Much“ (links), Schweighofer Otto „Geadler“ (2. von links)



Weihnachten 2012

GOTTESDIENSTE Pfarrkirche Jerzens

Montag, 24. Dezember
Hl. Abend

16.³⁰ Uhr
22.⁰⁰ Uhr

Kindermette
Christmette
umrahmt vom Kirchenchor

Dienstag, 25. Dezember
Christtag

9.⁰⁰ Uhr
19.³⁰ Uhr

Hochamt
Abendmesse
umrahmt von der Musikkapelle

Mittwoch, 26. Dezember
Stefanietag

9.⁰⁰ Uhr
SEGNUNG VON SALZ UND WASSER

Hl. Amt

Sonntag, 30. Dezember

9.⁰⁰ Uhr
19.³⁰ Uhr

Hl. Amt
Abendmesse

Dienstag, 1. Jänner 2013
Neujahr

9.⁰⁰ Uhr
19.³⁰ Uhr

Hl. Amt
Abendmesse
umrahmt vom Kirchenchor

Sonntag, 6. Jänner
Dreikönig

9.⁰⁰ Uhr
19.³⁰ Uhr

Hl. Amt
Abendmesse
umrahmt vom Kirchenchor

**EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR
wünscht Dekan und Pfarrer Paul Grünerbl**

Koordinator Reinhard Reinstadler mit Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat

Weihnachtsgruß

Liebe Jerznerinnen, liebe Jerzner!

Einen adventlichen - weihnachtlichen Gruß Euch allen. Ich freue mich, Euer Pfarrer sein zu dürfen. Seelsorge ist eine adventliche und weihnachtliche Aufgabe: Wir dürfen als Christen den Menschen sagen und es feiern, dass Gott uns Menschen mag und uns helfend nahe sein will. Wir dürfen den Weg für Gott und zu Gott bereiten helfen. Ich danke allen, die in der Pfarre und Gemeinde Jerzens mitarbeiten. Ich danke für alles mir entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen. Ich bitte um Verständnis, dass ich nicht mehr bei Euch sein kann. In diesem Sinn wünsche ich Euch allen noch einige besinnliche Adventstage, eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes, friedliches neues Jahr.

Euer Pfarrer
Dekan Paul Grünerbl



Wohn- und Pflegeheim Pitztal



Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Pitztal

Am 12. März 2012 erfolgte der Spatenstich zum Neubau des Wohn- und Pflegeheimes Pitztal. Ab Dezember 2013 können 52 Bewohner ihr modernes und hochwertiges Zuhause in wohnlicher Atmosphäre beziehen, welches durch großzügige Allgemeinflächen Raum für familiäres Zusammenleben und gemeinsame Aktivitäten schafft. Auch der Sozialsprengel wird ab diesem Zeitpunkt im Heim untergebracht sein. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit einer Tagesbetreuung für Personen, welche sonst zu Hause gepflegt werden. Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Pitztal hat sich für eine Projektumsetzung mit dem innovativen Umsetzungskonzept „**Energieeffizientes Bauen und Sanieren**“ entschieden. Durch die Auswahl dieses Modells sind die Senkung der CO₂-Emissionen, die dauerhafte Reduktion des Energieverbrauches sowie die Stärkung der heimischen Gewerbebetriebe sichergestellt. Der Gemeindeverband leistet somit seinen Beitrag zu einer nachhaltigen Infrastrukturentwicklung. In einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren wurden die **Raiffeisen Leasing GmbH** mit ihrem Partner, der **WRS energie- & unternehmenslösungen gmbh**, als Generalunternehmer mit der Umsetzung beauftragt.

Zahlen, Daten und Fakten zum Projekt im Überblick:

Auftragsvolumen: € 9 Mio.

Bruttogeschossfläche: 6.400 m²

Nettonutzfläche: 4.800 m²

Bruttorauminhalt: 25.575 m³

Firstfeier

8 Monate nach dem Spatenstich wurde am Freitag dem 16. November 2012 bei wunderschönem Wetter die Firstfeier des Wohn- und Pflegeheimes abgehalten. Zu diesem Ereignis konnte Verbandsobmann Siegfried Neururer, gemeinsam mit seinen Bürgermeisterkollegen des Tales, LH-Stv. Gerhard Reheis, Bezirkshauptmann Raimund Waldner, alle Projektbeteiligte sowie auch die Anrainer des Heimes begrüßen.

Sowohl Herr LH-Stv. Reheis sowie Herr BH Waldner berichteten in ihren Ansprachen über die Notwendigkeit dieses Bauvorhabens. So galt der Dank den 4 Bürgermeistern des Tales, welche sich für die Errichtung des Wohn- und Pflegeheimes Pitztal entschieden haben.

Verbandsobmann Siegfried Neururer berichtete den Anwesenden, dass ca. 4.200 m³ Beton sowie ca. 430 Tonnen Eisen verarbeitet worden sind.

v.l. Bgm. Karl Raich,
Bgm. Rupert Hosp,
Bgm. Walter Schöpf,
LH-Stv. Gerhard Reheis,
BH Dr. Raimund Waldner,
Bgm. Siegfried Neururer



Foto: Daniel Neururer

Das Wohn- und Pflegeheim aus der
Vogelperspektive

Foto: Büro Fiby



Soziales

Kindergeld Plus 2012/2013 KINDERGELD PLUS, ab 1. Juli 2012 wieder neu beantragen

Das Tiroler KINDERGELD PLUS soll die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder unterstützen. Das Tiroler KINDERGELD PLUS beträgt für jedes Kind € 400,00 pro Förderjahr. Ein Ansuchen kann gestellt werden, deren Kinder zwischen dem 02.09.2008 und dem 01.09.2010 geboren sind. Die Formulare für das Ansuchen Tiroler KINDERGELD PLUS liegen in der Gemeinde Jerzens auf bzw. kann das Ansuchen auch per Internet über die Homepage der Gemeinde gestellt werden. Bei der Fülle der Förderungen für Aus- und Weiterbildung für verschiedene Zielgruppen (Schüler, Lehrlinge, Wiedereinsteiger etc) von verschiedenen Institutionen (Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer, Land Tirol etc) den Überblick zu behalten, ist oft schwierig.

Die Broschüre **WER fördert WAS im Land Tirol** hilft dabei. Sie liegt im Gemeindeamt auf bzw. kann im Internet unter der Adresse www.tirol.gv.at/foem heruntergeladen werden.

Impfschutz über 50 Jahre

Mit zunehmendem Alter sinkt die Immunabwehr und die Infektanfälligkeit steigt. Daher sollten alle Menschen über 50 Jahre besonders auf einen ausreichenden Impfschutz achten und den Impfstatus von ihrer Ärztin bzw. ihrem Arzt überprüfen lassen.

Folgende Impfungen werden laut dem Österreichischen Impfplan für alle Menschen über 50 Jahre empfohlen:

Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten: Nach der Grundimmunisierung im Kindesalter soll der Impfschutz bei Erwachsenen alle 10 Jahre und ab dem 60. Lebensjahr alle 5 Jahre aufgefrischt werden.

Zeckenimpfung (FSME) Nach erfolgter Grundimmunisierung und einer Auffrischung nach 3 Jahren soll bis zum 60. Lebensjahr alle 5 Jahre und danach alle 3 Jahre geimpft werden.

Pneumokokken: sind Bakterien, die unter anderem zu Lungenentzündung, Gehirnhautentzündung oder Blutvergiftung führen können. Der Österreichische Impfplan empfiehlt eine einmalige Impfung ab 50 Jahren.

Grippe: ist eine schwere Viruserkrankung, die mit hohem Fieber und wochenlangem Krankheitsgefühl einhergehen kann. Daher wird ab 50 Jahren eine jährliche Impfung empfohlen.

amg^{tirol}
arbeitsmarktförderung gmbh

bildungsinfo^{tirol}

Die Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bildung und Beruf.

Satt immer das Gleiche zu tun? Durstig nach Veränderung? Hungrig auf etwas Neues? Die bildungsinfo-tirol bietet in beruflichen Umbruchs- und Veränderungsphasen Orientierungshilfe. Sie informiert und motiviert. Die bildungsinfo-tirol bietet Unterstützung beim Planen, Treffen und Umsetzen von Bildungs- und Berufsentscheidungen. Die bildungsinfo-tirol ist ein kostenloses Informations- und Beratungsangebot, das jeden Dienstag von 10:00-13:00 und 14:00-18:00 Uhr in der Arbeiterkammer Imst, Rathausstraße 1, angeboten wird.

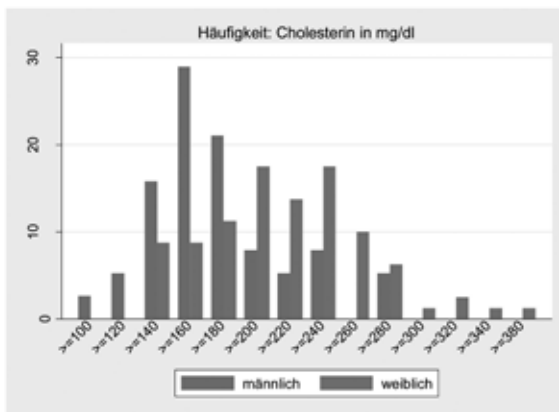
Beraterin: Mag.^a Ursula Rieder-Feldner **Nähere Informationen und Terminvereinbarungen:**

Kostenlose Infohotline: 0800 500 820 bildungsinfo@amg-tirol.at www.bildungsinfo-tirol.at

Ergebnisse der Diagnosestraße bei der Gesundheitswoche 2012

Insgesamt konnten wir an den vier Nachmittagen 118 Personen untersuchen, davon 16 Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, die wir getrennt betrachten wollen. Somit wurden 102 Erwachsene untersucht. In der Abb. 1 ist die Abweichung vom Normgewicht dargestellt, wobei wir als Normgewicht Körpergröße minus 100 angenommen haben. All jene, die mehr als 10 % Abweichung vom Normgewicht haben, sind gefährdet, nicht nur was das Herz betrifft, sondern vor allen Dingen auch was die Wirbelsäule und die Gelenke angeht.





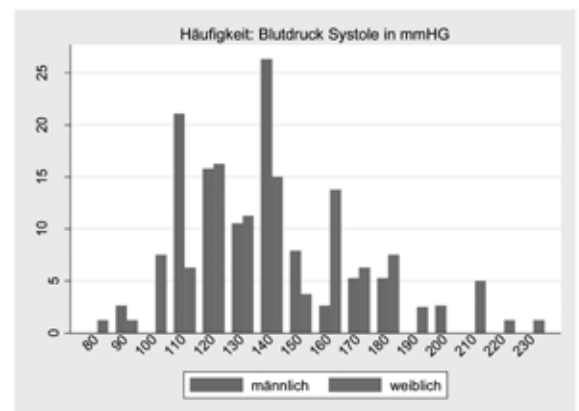
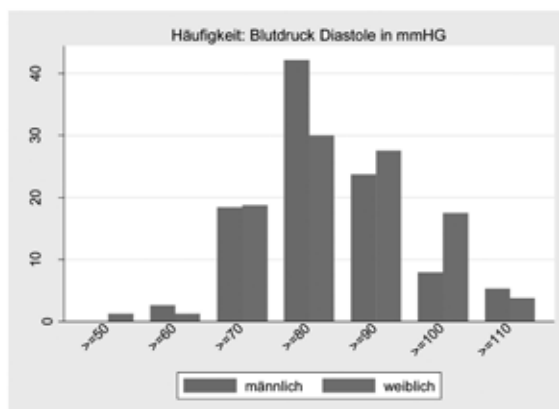
In dieser Abbildung ist die Verteilung der Cholesterinwerte dargestellt und wir sehen, dass einige aus unserer Bevölkerung Cholesterinwerte über 200 mg/dl aufweisen. Jene mit Werten zwischen 200 und 260 müssen sich aber deswegen noch keine Sorgen machen, da wir in dieser Woche gelernt haben, dass es ein gutes Cholesterin (HDL), von dem man nie genug haben kann, und ein schlechtes Cholesterin (LDL) gibt. Alle diejenigen, deren Quotient aus Gesamtchol./HDL unter 4 gelegen ist müssen sich daher keine Sorgen machen.

Geschlecht	männlich	weiblich
hoch	4 (25.0%)	12 (75.0%)
grenzwertig	5 (29.4%)	12 (70.6%)
normal	29 (34.1%)	56 (65.9%)
Gesamt	38 (32.2%)	80 (67.8%)

Alle diejenigen, bei denen der Quotient über 4 gelegen war, müssen durch diätetische Maßnahmen und durch Gewichtsabnahme schauen, ihren Cholesterinspiegel zu senken, da sie nicht nur sehr herzhinfarktgefährdet sind, sondern auch der Schlaganfall, Durchblutungsstörungen der Beine und andere Erkrankungen sind Folge eines erhöhten Cholesterinspiegels. Sollte eine Senkung nicht gelingen, müsste der Hausarzt eine medikamentöse Therapie einleiten.

Leider hatten 3 von den 16 Kindern einen deutlich erhöhten Cholesterinwert und hier müsste besonders früh darauf acht gegeben werden. Sehr gute Werte haben wir bei der Blutzuckerbestimmung erhalten. Hier waren nur fünf Personen blutzuckerkrank und hatten von ihrem Leiden gewusst.

Die nächste Abbildung zeigt die Verteilung des oberen Blutdruckwertes und hier sehen wir doch, dass einige Mitglieder unserer Gemeinde einen zu hohen Blutdruck haben, da für den oberen Wert die Grenze 140 gilt.



Diese Abbildung zeigt den zweiten oder diastolischen Blutdruckwert und hier sind auch etliche mit Blutdruckwerten über 90, all diejenigen müssen ihren Blutdruck öfters kontrollieren und sollte er bei weiteren Messungen hoch bleiben, müssten sie sich einer medikamentösen Behandlung unterziehen.

Beim Risikofaktor "Zigarettenrauchen" ergibt sich ziemlich deutlich, dass die Raucher unter den erwachsenen Besuchern der Gesundheitsstraße mit 5 Männern und 17 Frauen unterdurchschnittlich vertreten sind, weil sie wahrscheinlich geahnt haben, dass wir sie auf den Unsinn des Rauchens hinweisen werden. Immerhin gibt es in Jerzens unter den Untersuchten 27 Exraucher und die Mehrzahl, die uns besucht haben, rauchen nicht.



Insgesamt kann gesagt werden, dass die erhobenen Werte sich nicht wesentlich von den Durchschnittswerten in Österreich unterscheiden. Wenn es also gelungen wäre, ein bisschen das Gesundheitsbewusstsein zu wecken und wenn wir vor allen Dingen vermitteln konnten, dass nichts verboten ist, sondern dass es immer nur auf das Wieviel, also auf die Menge ankommt, so wäre schon ein wesentlicher Schritt zu einer gesünderen Bevölkerung getan.



Allen, die aktiv zum Gelingen dieser Gesundheitswoche beigetragen haben und Ihnen allen, die zu den Veranstaltungen gekommen sind, ein herzliches Dankeschön.

Univ. Prof. Dr. E. Knapp

Naturpark Kaunergrat

Adventmarkt beim Naturparkhaus

Schon traditionell ist der Adventmarkt beim Naturparkhaus am Gachen Blick! Bäuerinnen und Bauern der Region, KunsthandwerkerInnen und Musikanten laden zum gemütlichen und auch besinnlichen Huangarten und Gustieren bei unseren Adventstandln ein. Eine große Zahl an Ausstellern bietet selbst gemachte Köstlichkeiten und schöne Weihnachtsmitbringsel an.

Kinder aufgepasst, auch dieses Jahr könnt ihr in unserer Adventwichtelwerkstatt tolle Basteleien herstellen! Termine:

Sonntag, 16. Dezember Adventmarkt ab 14 Uhr

Sonntag, 23. Dezember Adventmarkt ab 14 Uhr

Adventwichtelwerkstatt an beiden Tagen ab 14 Uhr

Adventhuangart am Samstag, 15. Dezember ab 16 Uhr: Wie arbeitet ein Schnitzer oder ein Federkielsticker, wie wurde Wolle weiterverarbeitet oder Seife hergestellt? Alte Handwerkskunst ist ab 16 Uhr im Naturparkhaus beim Adventhuangart zu erleben - und wer will kann auch selber mitwerken. Ab 18:30 spielen Musiker bei Kiachla und Glühwein adventliche Musik. Wir laden Euch recht herzlich dazu ein!

Bild: Gertrude Schrott liest Weihnachtsgedichte



Winter beim Naturparkhaus: Das Naturparkhaus ist auch in der kalten Jahreszeit ein idealer und wunderschöner Ausgangspunkt um die winterliche Landschaft zu genießen. Von Sonntag bis Freitag können Schneeschuhe und eine komplette Langlaufausrüstung gegen eine geringe Gebühr von 10 bis 15 Uhr ausgeliehen werden. Öffnungszeiten Naturparkhaus im Winter: Ausstellung „3000 m VERTIKAL“: täglich von 10 bis 17 Uhr Cafe Restaurant Gachenblick 10 bis 17 Uhr, Telefon 05414/20160 – Montag Ruhetag

Das Winterprogramm in Kürze:
Krippenwandern nach Wenns,
Schneeschuhwanderungen rund um den Piller Sattel, zur Venetalm und auf die Falkaunsalm,
Tierspuren lesen oder eine rasante Hornschlittenfahrt mitmachen - wir bieten ein umfangreiches und detailliertes Winterprogramm. Dieses liegt bei uns im Naturparkhaus, bei den Tourismusverbänden und den Naturparkgemeinden auf und steht auch als download unter www.kaunergrat.at bereit. Anmeldung bis 17 Uhr des Vortages und Infos unter 05449-6304.



Dritter Pitztaler Musikanten-Huangart

Ende September fand der 3. Pitztaler Musikanten-Huangart in der festlich geschmückten Hauptschule von Wenns statt. Das Motto dieses Huangarts war „trachtig, musikalisch, gmiatlich“. Der Bürgermeister Walter Schöpf begrüßte die Gäste, Dietmar Röck führte durch den Abend und stellte die einzelnen Musikgruppen vor. Mit zum gelungenen und gemütlichen Abend trugen die Alphornbläser aus Wenns, die Blechbläserpartie der Musikkapelle Wenns, die Geschwister Weber, die Leiblfinger Volksmusikanten, Johanna Röck und der Pitztaler Saitenklang bei. Zwischen den Musikstücken gab Christina Röck einen interessanten Einblick in die Geschichte der Pitztaler Tracht. Verschiedenen Werktags- und Festtagstrachten der letzten 150 Jahre wurden vorgeführt, Material, Verarbeitung und Farbgestaltung erklärt. Ein alter Festtagsranzen mit den darin verarbeiteten Zinnstiften (21.696 Stück) war die knifflige und nicht leicht zu lösende Quizfrage des Abends. Mit kulinarischen Schmankerln, von Brettljause bis hausgemachten Kuchen verwöhnten die Wenner Bäuerinnen.

Für 2013 ist der 4. Pitztaler Musikanten Huangart schon fixiert, er findet am 5. Oktober in Jerzens statt.



Talstraßensperre Arzl-Dorf

Ab 2. April 2013 beginnt die Gemeinde Arzl mit Grabungsarbeiten an der Hauptdurchzugsstraße zur Verlegung diverser Leitungen (Oberflächenwasser, Gas, Wasser und Kanal).

Für diese Bauarbeiten wird die Talstraße (Bereich Arzl Dorf) vom **2. April bis Ende Juni 2013** gesperrt. Der komplette Verkehr von Wenss, Jerzens und St. Leonhard wird über die Landesstraße Wald-Leins-Jerzens umgeleitet. Vor allem bei größeren Bauvorhaben in Wenss, Jerzens und St. Leonhard kommt es für den Schwerverkehr zu starken Beeinträchtigungen.

Gratis-Nutzung von fundamt.gv.at

Ab dem 1. Jänner 2013 gibt es in Österreich ein flächendeckendes, österreichweites Fundsystem. Hier werden alle Funde elektronisch erfasst und allen Österreichern eine zentrale Anlaufstelle für verlorene Gegenstände zur Verfügung gestellt. Derzeit wird fundamt.gv.at in acht Landeshauptstädten sowie zahlreichen Städten und Gemeinden mit insgesamt rund 3,5 Mio. Einwohnern verwendet. Außerdem verwalten die Österreichische Post und die Wiener Linien ihre Fundgegenstände mit dieser umfassenden Lösung.

Hol Dir Dein Wohnbaugeld! - Die neue Sanierungsförderung des Landes Tirol

Mit 1. Jänner 2013 gelten neue, einkommensunabhängige Richtlinien für die Sanierungsförderung des Landes. Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu sanieren zahlt sich jetzt doppelt aus. Sie erhalten mehr Wohnkomfort, mehr Lebensqualität und niedrigere Heizkosten. Wer dabei energiesparend und ökologisch saniert, kann sich über höhere Zuschüsse und Förderungen freuen. Das Land Tirol, Energie Tirol und die Gemeinde laden herzlich zur Informationsveranstaltung „Hol Dir Dein Wohnbaugeld!“ am **Donnerstag, 17. Jänner 2013 um 19:00 Uhr im Großen Stadtsaal Imst, Rathausstraße 9** ein. Vorgestellt werden u.a. die neuen Förderbestimmungen, die Förderhöhen und die Voraussetzungen für den Erhalt des Fördergeldes. Im Anschluss an die Vorträge erhalten Sie die Möglichkeit einer persönlichen und kostenlosen Beratung durch die ExpertInnen von Energie Tirol und der Wohnbauförderung.

Fotorecht Tiroler Sanierungspreis 2011





WIR LADEN SIE EIN

TIROLERinnen BALL 2013

„Die Naturpark-region Kaunergrat grüßt Wien“

Es ist bereits 14 Jahre her, dass wir den Naturparkverein Kaunergrat (Pitztal-Kaunertal) ins Leben gerufen haben. Seither hat sich der Verein sehr gut entwickelt und zahlreiche Projekte in der Naturparkregion erfolgreich umgesetzt. Der „Kaunergrat“, der einst unsere Täler getrennt hat, ist am besten Weg sich zu einem unverzichtbaren Bindeglied zwischen unseren Naturparkgemeinden zu entwickeln.



Der Tiroler Ball im Wiener Rathaus ist ein gesellschaftlicher Fixpunkt im Tiroler Veranstaltungskalender. Er wird alljährlich von einer anderen Gemeinde oder Region durchgeführt. Noch nie hat eine Gemeinde aus der Naturparkregion bislang diesen für Tirol so bedeutenden Anlass ausgerichtet. Umso mehr freut es uns, dass wir als Region den Zuschlag für 2013 erhalten haben. „Die Naturparkregion Kaunergrat grüßt Wien“, lautet unser Motto und über 300 Aktive aus allen Naturparkgemeinden werden diesen Abend und das gesamte Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis für uns alle machen.

Neben dem Besuch des Balls im Wiener Rathaus gibt es viele gute Gründe am Ballwochenende vom 25.01. bis

27.1.2013 teilzunehmen. Auf dem Programm steht ein Regionsheuriger bei einem bekannten Wiener Heurigen, der offizielle Empfang beim Wiener Bürgermeister, die Kranzniederlegung am Andreas Hofer Denkmal und als krönender Abschluss der festliche Umzug durch die Kärntnerstrasse zum Stephansdom, wo wir gemeinsam eine Hl. Messe feiern werden, die mit Sicherheit für alle Teilnehmer unvergesslich bleiben wird.

Wir freuen uns sehr, wenn möglichst viele aus den Naturparkgemeinden diese einzigartige Gelegenheit beim Schopf packen und mit uns dieses für uns so besondere Wochenende in Wien verbringen!

Die Bürgermeister der Naturpark-Gemeinden



Arzl im Pitztal
Sigi Neururer



Faggen
Förg Andreas



Fließ
Hans-Peter Bock



Jerzens
Karl Raich



Kaunerberg
Peter Moritz



Kaunertal
Pepi Raich



Kauns
Bernhard Huter



St. Leonhard i. P.
Rupert Hosp



Wenns
Walter Schöpf

Wir alle
freuen uns
auf eine
zahlreiche
Teilnahme
der Bevölkerung!



Armin Falkner



Rainer Schultes



Konrad Geiger

DIE NATURPARKREGION KAUNERGRAT GRÜSST WIEN



TIROLERinnen BALL // RATHAUS WIEN // 26.01.2013

DAS PROGRAMM

FREITAG, 25.01.2013

- **ca. 8 Uhr** // Abfahrt in Richtung Wien mit Mittagspause unterwegs (Die Zustiegstellen erfahren Sie bei den lokalen Buchungsstellen)
- Am Abend besteht die Möglichkeit am Regionsheurigen beim Fuhrgasslhuber teilzunehmen (gegen Aufpreis von 29 € - siehe Pauschalangebote). Rücktransfer zum Hotel ca. 23.00 Uhr.

SAMSTAG, 26.01.2013

- Nach dem Frühstück Abfahrt zum Wiener Rathaus zum Empfang der Aktiven, Nachmittag zur freien Verfügung
- **19.30 Uhr** // Fahrt zum Tiroler Ball ins Wiener Rathaus
- **20:30 Uhr** // Beginn
- **22:00 Uhr** // Festakt mit Präsentation der Naturparkregion und Ansprachen der Landeshauptleute von Tirol und Wien
Auftanz von Volkstanzgruppen aus der Region
- **0.00 Uhr** // Mitternachtseinlage mit Szenen aus der Wenner Fasnacht
- **01.00 – 05.00** // Busshuttlendienst vom Ball zum Hotel (stündlich bzw. nach Auslastung)
- **Folgende Musikgruppen aus der Region gestalten die Ballnacht:**
Pfund's Kerle, Kaunergrat Tanzmusi, Kaunertaler Tanzmusi, Venetklang, Hausmusik Reinstadler, D'Huangartler, Oberlandler Geignmusig.

SONNTAG 27.01.2013

- **10:30 Uhr** // Fahrt zur Kranzniederlegung beim Andreas Hofer Denkmal am Südtiroler Platz und anschließender Transfer zur Staatsoper
- **11:30 Uhr** // Festzug über die Kärntner Strasse zum Stephansdom
- **12:00 Uhr** // Festgottesdienst im Stephansdom
- **um ca. 13.30 Uhr** // Heimfahrt nach Tirol mit Mittagspause unterwegs
voraussichtliche Ankunft um 22.00 Uhr

Naturpark Kaunergrat

(Pitztal-Kaunertal)

Gachenblick 100, A-6521 Fließ

Telefon: +43 54 49 63 04

Fax: +43 54 49 63 08

E-Mail: naturpark@kaunergrat.at



ABEND- GARDEROBE

> Trachten

> Dirndl

> Gesellschafts-
bekleidung

PAUSCHALANGEBOTE

In diesen Angeboten sind folgende Leistungen inkludiert:

- Fahrt im modernen Fernreisebus****
- Übernachtung im Stadthotel Ananas**** mit Frühstücksbuffet
- Eintrittskarte zum Tiroler Ball à € 40,-
- Busshuttle vom Ball zum Hotel und alle angeführten Transfers in Wien

Pauschale 1:

Sa 26.01. – bis So 27.01 2013 (1 ÜN)

Pauschalpreis pro Person im

Doppelzimmer € 195,-

EZ- Zuschlag für 1 Nacht . . . € 30,-

Pauschale 2:

Fr 25.01. – bis So 27.01 2013 (2 ÜN)

Pauschalpreis pro Person im

Doppelzimmer € 245,-

EZ- Zuschlag für 2 Nächte . . € 60,-

Leistungen die dazu gebucht werden können:

- Transfer zum Heurigenabend inkl. Heurigenbuffet inkl. ½ l Wein u. ½ l Wasser um € 29,- p.P.
- Komb. Stadtrundfahrt/gang am 26.01. um € 10,- p.P.
- Sitzplatzreservierung am Ball um € 10,- p.P.

BUCHUNGSSTELLEN (Pauschalangebote / Ticketvorverkauf)

■ Wechselberger Touristik:

T. 05372/62227-11

k.bichler@wechselberger-busreisen.at

www.wechselberger-busreisen.at

■ Rietzler Reisen

T. 05472/2616

info@rietzler-reisen.at

www.rietzler-reisen.at

■ Pitztal Reisen

T. 05412/65400

pitztalreisen@aon.at

Sonn- und Feiertagsdienste der Pitztaler Ärzte für das 1. Quartal 2013

NOTORDINATIONSZEITEN jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr

Jänner: 01. Dr. Niederreiter
05. / 06. Dr. Unger
12. / 13. Dr. Eiter
19. / 20. Dr. Niederreiter
26. / 27. Dr. Gebhart

Februar: 02. / 03. Dr. Unger
09. / 10. Dr. Eiter
16. / 27. Dr. Niederreiter
23. / 24. Dr. Gebhart

Ordination geschlossen:

Dr. Eiter von 11.02. bis 19.02.2013

Dr. Unger von 25.03. bis 03.04.2013

März: 02. / 03. Dr. Unger
09. / 10. Dr. Niederreiter
16. / 17. Dr. Eiter
23. / 24. Dr. Gebhart
30. / 31. Dr. Eiter

April 01. Dr. Eiter

Gratulationen zum Meisterbrief



Dietmar Partoll hat die Meisterprüfung der Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau erfolgreich abgelegt.

Marco Schiechl hat die Meisterprüfung für das Handwerk Platten- und Fliesenleger erfolgreich abgelegt.



Bgm. Karl Raich überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Jerzens.

Gratulation !

Im September 2012 feierte unser „Crazy Doc“ **Franz Eiter** seinen 60. Geburtstag. Seit 21 Jahren sorgt er für die Gesundheit der Jerzner Bevölkerung und um die der Gäste. Wir wünschen unserem Gemeindearzt weiterhin alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude in seinem Beruf und hoffen dass er noch einige Jahre in unserer Gemeinde tätig sein wird.

Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Jerzens

Die Arbeiten am Projekt Erneuerung der Wasserversorgungsanlage Jerzens Liß bis Dorf (Neubau Hochbehälter Dorf, Neuverlegung Wasserleitungen, Behälterinstallationen, Funk- und Steuerungstechnik) wurden heuer abgeschlossen. Die Gesamtkosten dieses Projektes haben € 675.000,- betragen. Bei diesem Projekt wurden veraltete und beinahe zugerostete Leitungen erneuert und neue Quellstuben errichtet, die eine bessere und zeitgemäße Wasserversorgung gewährleisten. In Zukunft kann der Wasserhaushalt über EDV kontrolliert und verwaltet, sowie Fehler in der Anlage schneller erkannt und behoben werden. Bei diesem Projekt sind auch die Hochzeiger Bergbahnen finanziell beteiligt, denn Überwasser, welches nicht zur Trinkwasserversorgung gebraucht wird, wird während der Winterzeit von den Bergbahnen direkt zur Beschneigung der Pisten herangezogen. Der neue Hochbehälter Dorf mit dem Ausmaß von 400 m³ sichert nicht nur die Trinkwasserversorgung sondern auch das ebenso sehr wichtige Löschwasser.

Die Gemeinde Jerzens ist ständig bemüht eine hochwertige Wasserversorgung sicherzustellen, die Abwicklung der Mängel können leider zeitlich nicht schneller behoben werden, da die finanziellen Mittel sehr begrenzt sind.



Hochbehälter Dorf

Energiesparlampen nicht zum Restmüll



Energiesparlampen gehören keinesfalls in den Restmüll. Sie enthalten - ebenso wie Leuchtstoffröhren - geringe Mengen an Quecksilber, aber auch andere, wiederverwertbare, wertvolle Rohstoffe. Nur wenn sie entsprechend entsorgt werden, können diese auch genutzt werden. Wenn eine neue Energiesparlampe gekauft wird, muss der Handel die alte Lampe zurücknehmen. Andernfalls kann die ausgediente Energiesparlampen bei der Problemstoffsammlung, welche zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) stattfindet, abgegeben werden.

Energiesparlampen sind generell robust und gehen viel seltener zu Bruch als Glühbirnen. Passiert das trotzdem, so reicht es aus, die Scherben zusammen zu kehren und in einen verschließbaren Behälter zu geben. Nicht saugen oder mit bloßen Händen berühren, aber den Raum gut durchlüften.

Müllabfuhrplan 2013

Restmüll	Bereich Dorf bis Liß	Übriges Gemeindegebiet
Dezember 2012	07. 14. 21. 28.	Dezember 2012 07. 21.
Jänner 2013	04. 11. 18. 25.	Jänner 2013 04. 18.
Februar 2013	01. 08. 15. 22.	Februar 2013 01. 15.
März 2013	01. 08. 15. 22. 29.	März 2013 01. 15. 29.
April 2013	05. 12. 19. 26.	April 2013 12. 26.
Mai 2013	11. (Sa.) 24.	Mai 2013 11. (Sa.) 24.
Juni 2013	07. 21.	Juni 2013 07. 21.
Juli 2013	05. 12. 19. 26.	Juli 2013 05. 19.
August 2013	02. 09. 17. (Sa.) 23. 30.	August 2013 02. 17. (Sa.) 30.
September 2013	06. 13. 27.	September 2013 13. 27.
Oktober 2013	11. 25.	Oktober 2013 11. 25.
November 2013	08. 22.	November 2013 08. 22.
Dezember 2013	06. 13. 20. 27.	Dezember 2013 06. 20.
Jänner 2014	04. (Sa.) 10. 17. 24. 31.	Jänner 2014 04. (Sa.) 17. 31.

Biomüllabfuhr: wöchentlich, jeweils am **Dienstag**

<u>Ausnahmen:</u>	Jänner 2013	statt am 01.01.13 am Mittwoch, 02.01.2013
	Dezember 2013	statt am 24.12.13 am Montag, 23.12.2013
	Dezember 2013	statt am 31.12.13 am Montag, 30.12.2013

Öffnungszeiten Müllhof:

Dienstag	8.00 – 11.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 11.00 Uhr

Geschlossen:

Dienstag, 01.01.2013	Dienstag, 24.12.2013
Samstag, 26.10.2013	Dienstag, 31.12.2013
Freitag, 01.11.2013	

*Inserate im Irzer Gemeindeblatt
sind nicht nur
wirkungsvolle Werbung, sondern erleichtern uns auch
die Finanzierung der Zeitung.*

Danke allen beteiligten Firmen !

Veranstaltungen im Winter 2012/2013

Jeden Dienstag	Show on Snow der Schischule Hochzeiger
Jeden Donnerstag	Rodelabend am Hochzeiger
29. Dezember 12	2.000-m-Party bei der Hochzeiger Mittelstation
12. Jänner 13	Einfach mehr Musik am Hochzeiger – Hoch Tirol
19. Jänner 13	Einfach mehr Musik am Hochzeiger – Die Frechen Engel
25. bis 27. Jänner	Tiroler Ball in Wien, die Naturpark Region Pitztal/Kaunertal grüßt Wien
26. Jänner 13	Einfach mehr Musik am Hochzeiger – Franky Leitner
27. Jänner 13	Vereinsrodelmeisterschaft WSV Jerzens
02. Februar 13	Einfach mehr Musik am Hochzeiger – Hoch Tirol
12. Februar 13	Mountain Event bei der Hochzeiger Mittelstation
23. Februar 13	Internationales Pitz-Bambini Flitz Rennen am Hochzeiger
23. Februar 13	Einfach mehr Musik am Hochzeiger – Die Frechen Engel
02. März 13	Einfach mehr Musik am Hochzeiger – Hoch Tirol
09. März 13	Einfach mehr Musik am Hochzeiger – Die Frechen Engel
16. März 13	Vereinsschimeisterschaft WSV Jerzens
16. März 13	Einfach mehr Musik am Hochzeiger – Franky Leitner
24. März 13	Life Radio Wintertour am Hochzeiger
26. März 13	Fire & Ice am Hochzeiger
04. bis 05. April	Österreichische Schimeisterschaften am Hochzeiger

Mit der Raiffeisenbank ins Metropol Innsbruck...

Unter dem Motto „Jund und Alt – Gestalte was uns verbindet“ stand der diesjährige Raiffeisen-Malwettbewerb. Egal ob Volksschule oder Hauptschule, die Raiffeisenbank Pitztal konnte wieder zahlreiche und kreative Schüler motivieren ihr Bild zu diesem Thema zu gestalten. Eine Jury, bestehend aus Lehrern und Künstlern, hatte die schwere Aufgabe aus den vielen Zeichnungen die Gewinner auszusuchen. Neben einem Sachpreis überreichten wir den Gewinnern jeweils eine Kinokarte für den Film „Die Piraten – Ein Haufen merkwürdiger Typen“, welcher im Metropol Innsbruck gezeigt wurde. Gemeinsam mit der Raiffeisenbank Arzl/Imsterberg und 60 Kindern durften wir am 24. Mai 2012 einen schönen Nachmittag im Kino verbringen. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unserem Busfahren Wolfi für die gute Hin- und Rückfahrt sowie bei den Lehrern der teilnehmenden Schulen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir freuen uns schon auf den Malwettbewerb 2013 und viele kreative und tolle Zeichnungen!

Eure Raiffeisenbank Pitztal



Stylisch wie die Stars:

Amanda Raich aus Jerzens gewann ein Star-Set

Im Oktober fand das große MTV Gewinnspiel des Raiffeisen Club Tirol statt. Neben der Verlosung eines VIP-Packages das eine glückliche Gewinnerin aus Reutte zu den MTV European Music Awards 2012 nach Frankfurt brachte, wurden auch 9 Star-Sets verlost. Diese bestanden aus einer Icewatch, einer Ray Ban Sonnenbrille und Converse Sneakers, eben alles was man für den Starstyle braucht. Insgesamt über 2500 Teilnehmer wollten sich einen der Preise sichern. Dabei hatte Amanda Raich das Glück auf ihrer Seite und gewann eines der begehrten Star-Sets. Im Rahmen einer feierlichen Übergabe überreichte Kundenberaterin Birgit Wohlfarter und Clubbetreuer Thomas Schöpf vor kurzem in der Raiffeisenbank Pitztal den Preis an die strahlende Gewinnerin.

A black and white photograph of a smiling man in a patterned sweater standing next to a large Christmas tree. The background is decorated with lights and garlands. In the foreground, a large wooden cross-shaped ornament is visible.

Raiffeisenbank Pitztal 

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at/pitztal



A-6433 OETZ · HAUPTSTRASSE 10 · TEL 05252-6011-0 · FAX DW 41
 A-6460 IMST · KRONEAREAL · TEL 05412-64431 · FAX 05412-63189
 e-mail: office@thurner-franz.at · www.thurner-franz.at

THURNER
stonebox

...Qualität die überzeugt

Unsere **STONEBOX** passt auch in Ihren Garten!

www.THURNER-FRANZ.at · 0664/6011031

FORDERUNGSMANAGEMENT
INSOLVENZVERTRETUNG
WIRTSCHAFTSAUSKÜNFTE
TREUHAND
BERATUNG

akv EUROPA
 ALPENLÄNDISCHER KREDITORENVERBAND

Auf Kompetenz Vertrauen...

akv EUROPA
 ALPENLÄNDISCHER KREDITORENVERBAND

Auf Kompetenz Vertrauen...

//Telefon: 05 04 1000 //www.akv.at

evoNET GmbH

INTERNET & COMPUTER SOLUTIONS

Internet | Netzwerke | Hardware | Hotspot & Wireless Lösungen

HOTLINE 05442 20400 | www.evonet.at

LANDECK | JERZENS | LÄNGENFELD



Wir entsorgen für die Zukunft

- Tankreinigung
- Kanalreinigung
- Straßenreinigung
- getrennte Abfallentsorgung
- Öl- und Fettabscheiderreinigung
- Container- und Muldendienst
- gefährliche Abfälle und Altöle
- und weitere 15 Dienstleistungen



Wir entsorgen für die Zukunft

- Tankreinigung
- Kanalreinigung
- Straßenreinigung
- getrennte Abfallentsorgung
- Öl- und Fettabscheiderreinigung
- Container- und Muldendienst
- gefährliche Abfälle und Altöle
- und weitere 15 Dienstleistungen



6421 RIETZ · BUNDESSTRASSE 21
TEL. 05262-638710 · FAX 65790
www.hoepperger.at



6421 RIETZ · BUNDESSTRASSE 21
TEL. 05262-638710 · FAX 65790
www.hoepperger.at



GHS- Wohnanlage Jerzens „Niederhof“ - 3 Mietwohnungen neu zu vermieten -



Die kleine Wohnanlage liegt in herrlicher sonniger und ruhiger Aussichtslage und zeichnet sich durch hohe Bauqualität und Bauausstattung sowie beachtliche Energiekennzahlen lt. Energieausweis: HWB 54 f GEE 0,7 aus.

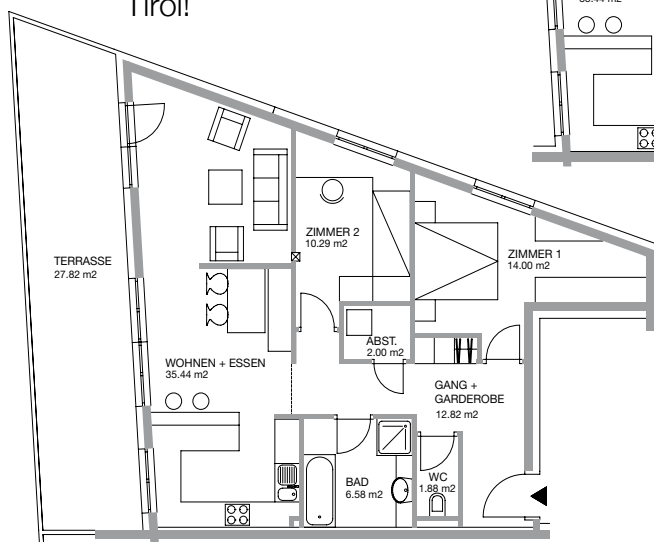
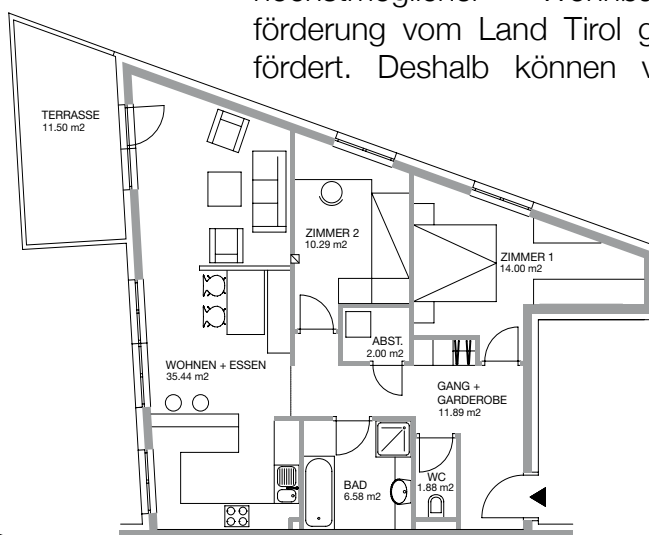
Modern konzipierte Wohnungsgrundrisse sowie schöne Terrassen machen das Wohnen lebenswert.

Die Wohnanlage wurde mit höchstmöglicher Wohnbauförderung vom Land Tirol gefördert. Deshalb können vor

Mietbeispiel:

3-Zimmer-Wohnung, 1. OG, ca. **83 m²** Wohnnutzfläche, mit Kellerabteil und Tiefgaragen-Stellplatz:

€ 647.- Monatsmiete inklusive Betriebs- Heiz- und sonstiger Kosten - beachtliche Mietreduktion bei Gewährung der **WOHNBEIHILFE** des Landes Tirol!



allem an Jung- und Mehrkinderfamilien sowie niedrige Einkommensbezieher und Alleinverdiener höchstmögliche **WOHNBEIHILFEN** des Landes gewährt werden.



Beratung und Vergabe:

Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes regGenmbH
6020 Innsbruck · Ing-Etzel-Str. 11 · Telefon 0512 52061-61, Frau Resch
E-Mail: m.resch@ghs-wohnbau.com

www.ghs-wohnbau.com

Versicherungsagentur Raich Karl

Geprüfter Versicherungskaufmann

Dorf 26, 6474 Jerzens

Mobil: 0664 5750703 oder: (05414) 87293

k.raich@gmx.at



6473 Wenss · Siedlung 276 · Tel. 05414/86187 · Fax 86187-18
www.elektro-wultschnig.at · E-mail: info@elektro-wultschnig.at

■ Riegelhaus
 ■ Blockhaus
 ■ Riegel-Blockhaus
■ Niedrigenergie-Passivhaus
 ■ Systemhaus-TopTyrol

TIROLER HOLZHAUS
Tradition trifft Zeitgeist!

Tiroler Holzhaus GmbH
 A-6424 Silz
 Fax 05263/5130-10

www.tiroler-holzhaus.com
www.tiroler-holzhauswelt.com

GRUTSCH TECHNIK

Heizung - Sanitär - Lüftung

A-6471 Arzl im Pitztal, Gewerbepark 5
 Telefon 05412 / 61181 Fax 05412 / 61181-40
office@grutsch.at www.grutsch.at

Skiverleih

Skidepot

Skiservice

Sportmode



Ihr Service - Direkt neben der Skipiste



LENTSCH
sport vor ort

Liss199 | 6474 Jerzens im Pitztal
Tel.: +43 (0)5414/86 800 | Fax-Dw: -18
info@sportlentsch.at
www.sportlentsch.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
von 8.30 - 18.00 Uhr